

Festakt zur Vereinsfusion ein großer Erfolg – Sporthalle voll besetzt



Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Horchheimer Sport- und Kulturhalle beim Festakt zur Verschmelzung der beiden Horchheimer Gesangsvereine MGV und Sängerbund zur Chorgemeinschaft 2012. In einer Ansprache blickten Vorsitzender Johann Seider und Vorstandsmitglied Thomas Scholz auf den Prozess der Verschmelzung.



Angefangen mit einem lockeren Gespräch der beiden Vorsitzenden bei einem Glas Wein hatte der von großer Harmonie und Einstimmigkeit geprägte Prozess seinen vorläufigen Höhepunkt im Juni mit der Unterzeichnung des notariellen Verschmelzungsvertrages gefunden. In seinem Grußwort gratulierte der Schirmherr, Oberbürgermeister Michael

Kissel, den Verantwortlichen der Vereine, zu der aus seiner Sicht vorbildlichen Entscheidung zwei Vereine mit langjähriger Tradition zu verbinden, um diese Traditionen zu erhalten.



Unter dem Hintergrund des Demographischen Wandels sei dieser Prozess vorbildlich und eine der ersten Vereinsfusionen in der Stadt Worms. Den Grußworten schlossen sich auch Horschheims Ortsvorsteher Volker Janson, der für das kulturelle Engagement in seinem Stadtteil dankte, sowie der Vorsitzende des Kreischorverbandes Worms, Reinhold Reinhard. Reinhard hob die Bedeutung der Musik im Kinder und Jugendbereich hervor.



Als Laudator des Festaktes hatten die Chorgemeinschaft mit Dr. Hartwig Lehr einen profunden Kenner der Musikszene gefunden. Lehr ging in seiner Ansprache nicht auf historische Fakten ein, sondern beleuchtete Aspekte der Zukunft für den neuen Verein als Kulturträger für Horschheim. Insbesondere die Nachwuchsarbeit aber auch die Präsentation als Plattform für vielfältige (Chor-) Formationen könne die Basis für eine Chorgemeinschaft in den nächsten vielen Jahren, so Lehr.



Den Festakt nutzte die Chorgemeinschaft gemeinsam mit dem Kreischorverband zur Auszeichnung langjähriger Sänger und Mitglieder. Ausgezeichnet wurden Winfried Muth (25 Jahre Sänger), Robert Haag (25 Jahre Mitglied), Ferdinand Henneken (50 Jahre Sänger), der gemeinsam mit Hans-Werner Stolze (50 Jahre Mitglied) zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden, sowie Alfons Fernekes (60 Jahre Sänger) und Willi Horn (60 Jahre Mitglied). Stehenden Applaus erntete Alois Kulzer, der von Reinhold Reinhard und Moderator Markus Holzmann für 65-jähriges Singen im Chor geehrt wurde und eine flammende Rede auf das Singen im vereinigten Männerchor hielt. Ebenfalls im Jahr 1947, dem Jahr der Wiedergründung beider Vereine, trat Walter Denschlag dem Verein bei und sang viele Jahre im Chor.



Musikalisch gestaltet wurde der Festakt durch die Chöre des Vereins. Stimmgewaltig zeigte der Männerchor unter Thomas Kulzer sein Können mit „Oh Lied kling auf“, „An den Wald“, „Schöne Nacht“ und „Bénia Calastoria“.



Im März 1992 gründete der damalige Männergesangverein seinen Frauenchor und nutzte den Festakt für die Gratulation zum 20. Geburtstag. Johann Seider gab einen kurzen Rückblick auf wichtige Stationen der letzten 20 Jahre bevor die Sängerinnen unter der Leitung von Thomas Adelberger Ihr Können mit „Die Abendruhe“, „Der Wind“ und „Was kann ich dafür“ zeigen konnten.



Stürmischen Beifall erntete der Chor Cantinamo mit Thomas Kulzer und „California Dreaming“ den Zulusongs „Siyahamba / Gabi Gabi“, „Alles nur geklaut“ und „Gute Nacht“.



Einen furiosen Abschluss des Programmes, das von Nora Berthold mit der Violine, Thomas Kulzer und Thomas Adelberger mit Querflöte und Klavier umrahmt wurde, bildet das gemeinsam von allen Chören vorgetragene Werk „Der Freundschaft Band“.



Text: Markus Holzmann/ Fotos Malte Kahl